

BAYERISCHES STAATSMINISTERIUM FÜR BILDUNG UND KULTUS, WISSENSCHAFT UND KUNST

Anfrage des Abgeordneten Florian Streibl, Freie Wähler, zum Plenum am
30.11.2016

„Förderung des Richard-Strauss-Festivals

Ich frage die Staatsregierung:

Wurden für den Doppelhaushalt 2017/2018 die Mittel für das Richard-Strauss-Festival in Garmisch-Partenkirchen erhöht (Angaben bitte unter Nennung der entsprechenden TG, des Titels und der Summe), auf welcher Höhe belaufen sich die Gesamtmittel der Förderung im aktuellen Doppelhaushalt (bitte Aufschlüsselung nach den beiden Haushaltsjahren), wenn keine Erhöhung vorgesehen ist, wie begründet die Staatsregierung dies vor allem mit Blick auf die notwendige Sicherung des Fortbestehens des Festivals auch über das Jahr 2017 hinaus?“

Antwort des Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst:

Das Richard-Strauss-Festival, das vom Markt Garmisch-Partenkirchen veranstaltet wird, wird seit der Gründung des Festivals im Jahr 1989 jährlich durch das Staatsministerium Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst aus Haushaltsmitteln der künstlerischen Musikpflege (Kap. 15 05 TG 75) im Rahmen einer Projektförderung unterstützt. Im Jahr 2016 wurde der Zuschuss (gegenüber 2015) von 40.000 Euro auf 70.000 Euro angehoben. Ein eigener Haushaltsansatz, gesondert für das Richard-Strauss-Festival, besteht nicht und ist auch im Entwurf des Doppelhaushalts 2017/18 nicht vorgesehen.

Der Haushaltsansatz der künstlerische Musikpflege und Musikbildung wird laut Entwurf des Doppelhaushalts 2017/18 in Kap 15 05 Tit. 686 75 4.801 Mio. € betragen. Dies verstetigt den Haushaltsbetrag des Nachtragshaushaltes 2016 (gegenüber 2015: + 1,8 Mio. €). Die Entscheidung des Haushaltsgesetzgebers bleibt abzuwarten.

Die Bayerische Staatsregierung hat die Absicht, auch in den Jahren 2017 ff. das Richard-Strauss-Festival weiter nachhaltig zu unterstützen. Wie die Anpassung dieser Förderung in den nächsten Jahren erfolgen wird, hängt von der künftigen Weiterentwicklung des Richard-Strauss-Festivals sowie den zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln ab. Der Weiterentwicklung dieses singulären Festivals wird die Staatsregierung besondere Aufmerksamkeit widmen.

München, den 30. November 2016